Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Tobias Matthias Peterka, Jan Feser, Peter Bohnhof, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/1782 –**

Teilnahme syrischer Staatsangehöriger an Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit

Vorbemerkung der Fragesteller

Ende des Jahres 2024 lebten ca. 975 000 Menschen mit syrischer Staatsangehörigkeit in Deutschland (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/463384/umfrage/auslaender-aus-syrien-in-deutschland/>). 2013, also elf Jahre zuvor, lebten 60 000 Syrer in Deutschland (s. o.). Allein in den Jahren 2015 und 2016 erhöhte sich die Zahl der in Deutschland lebenden Syrer um fast 520 000 (s. o.). Syrien ist auch im Jahr 2024 – wie schon in den Vorjahren – das Hauptherkunftsland der Menschen, die in Deutschland Asyl suchen (s. o.). Die Schutzquote, d. h. die Anerkennungsquote der Asylbewerber aus Syrien, ist dabei sehr hoch (s. o.). Die Zahl der in Deutschland lebenden Ausländer lag Ende 2024 bei etwa 14 Millionen (s. o.). Die meisten in Deutschland lebenden Ausländer haben die türkische Staatsbürgerschaft, gefolgt von Ukrainern und Syrern (s. o.).

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat im Januar 2025 Zahlen zur Arbeitsmarktsituation von syrischen Staatsangehörigen veröffentlicht (https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Migration/Generische-Publikationen/AMkompakt-Arbeitsmarktsituation-von-syrischen-Staatsangehoerigen.pdf?__blob=publicationFile, zuletzt abgerufen am 2. September 2025). In dieser Publikation heißt es, bei Syrern läge ein „großes Arbeitskräftepotential“ vor (ebd., S. 12): Die Anzahl von gemeldeten erwerbsfähigen (ab 15 Jahren) Syrern, die von einer Arbeitsagentur oder einem Jobcenter betreut werden, lag im November 2024 bei 386 000, davon waren 155 000 arbeitslos gemeldet und standen dem Arbeitsmarkt laut der BA unmittelbar zur Verfügung (ebd., S. 12). Mehr als die Hälfte der nicht arbeitslos gemeldeten Syrer (231 000) soll sich zu diesem Zeitpunkt in Ausbildung oder arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (123 000) befunden haben (ebd., S. 12). Im Bevölkerungsdurchschnitt habe dieser Anteil bei rund einem Drittel gelegen (ebd., S. 12). 23 Prozent (54 000) seien einer Erwerbstätigkeit nachgegangen und weitere 13 Prozent (30 000) hätten aufgrund von Sorgearbeiten (z. B. Kinderbetreuung) dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung gestanden (ebd., S. 12). Der hohe Anteil der Schüler, Auszubildenden und Maßnahmeteilnehmenden syrischer Staatsangehörige spräche, so die BA, dafür, dass das Arbeitskräfteangebot künftig noch steigen dürfte.

Im August 2024 hätten insgesamt 518 000 syrische Staatsangehörige Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten, darunter 353 000 Personen im erwerbsfähigen Alter und rund 165 000 Kinder (ebd., S. 13, zuletzt abgerufen am 2. September 2025). Gemessen an der Bevölkerung waren damit etwas mehr als die Hälfte der syrischen Staatsangehörigen leistungsberechtigt (SGB-II-Hilfequote im August: 54,9 Prozent; ebd., S. 13).

Unklar ist, in welchem Umfang syrische Staatsangehörige an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen, wie erfolgreich diese sind und welche Unterschiede sich nach Geschlecht, Alter und Aufenthaltsstatus zeigen.

1. Wie viele syrische Staatsangehörige haben seit 2015 bis heute an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nach dem SGB II und dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) teilgenommen (bitte nach Jahren und Maßnahmentearten aufschlüsseln)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit haben im Zeitraum Januar bis Juni 2025 rund 56 700 Teilnehmende mit syrischer Staatsangehörigkeit eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme begonnen. Ergebnisse differenziert nach Kostenträgerschaft der Teilnehmenden können den Tabellen 1 und 2 im Anhang* entnommen werden.

2. Wie hoch ist die Zahl der derzeit teilnehmenden syrischen Staatsangehörigen an Maßnahmen der BA (Stand: 2. September 2025; bitte nach Maßnahmentearten differenzieren)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Juni 2025 rund 30 700 Teilnehmende mit syrischer Staatsangehörigkeit an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 3 im Anhang* entnommen werden.

3. Wie verteilen sich die an den Maßnahmen der BA teilnehmenden syrischen Staatsangehörigen nach Geschlecht, Altersgruppe und Aufenthaltsstatus (Zeitraum von 2015 bis heute)?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten differenziert nach Geschlecht, Altersgruppen und Aufenthaltsstatus können der Tabelle 4 im Anhang* entnommen werden.

4. Welche Maßnahmen weisen nach Kenntnis der Bundesregierung die höchsten Übergangsquoten in Ausbildung oder Beschäftigung für syrische Staatsangehörige auf?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu Eingliederungsquoten von Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit syrischer Staatsangehörigkeit differenziert nach Maßnahmenteart können der Tabelle 5 im Anhang* entnommen werden. Bei der Interpretation der Eingliederungsquote ist zu beachten, dass sich die einzelnen Instrumente und ihre Zielgruppen deutlich unterscheiden können.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/2013 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Welche durchschnittliche Maßnahmedauer und welche Abbruchquoten ergeben sich für die an den Maßnahmen der BA teilnehmenden syrischen Staatsangehörigen (bitte jeweils nach Maßnahmeart differenzieren)?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zum Anteil der vorzeitig beendeten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen syrischer Staatsangehöriger sowie die durchschnittliche Teilnahmedauer können der Tabelle 6 im Anhang* entnommen werden.

Zu berücksichtigen ist, dass eine vorzeitige Beendigung der Förderung nicht mit einem Abbruch gleichgesetzt werden kann. Gründe für vorzeitige Beendigungen sind vielfältig. Neben gesundheitlichen Beeinträchtigungen, vertragswidrigem Verhalten oder persönlichen Gründen können auch eine Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme, eine Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit oder das vorzeitige Erreichen des Maßnahmenziels Gründe der Beendigung einer Förderung sein.

6. Wie viele syrische Staatsangehörige nahmen seit 2015 bis heute an Sprachkursen mit arbeitsmarktbezogenem Bezug teil, die durch die BA gefördert wurden?

Statistische Angaben liegen diesbezüglich nicht vor. Allgemeine bzw. arbeitsmarktbezogene Sprachkurse sind nicht Teil der Standardförderprogramme der Bundesagentur für Arbeit.

7. Welche finanziellen Mittel wurden seit 2015 bis heute jährlich für Maßnahmen mit syrischen Staatsangehörigen aufgewendet (bitte nach Jahren und Maßnahmearten aufschlüsseln)?

Erkenntnisse liegen diesbezüglich nicht vor, da Ausgaben nicht nach Personenmerkmalen differenziert werden können.

8. Welche spezifischen Programme oder Pilotprojekte zur Arbeitsmarktintegration syrischer Staatsangehöriger unterstützt die Bundesregierung ggf. über die BA hinaus?

Die Bundesregierung hat keine spezifischen Programme oder Pilotprojekte zur Arbeitsmarktintegration für syrische Staatsangehörige.

9. Wie bewertet die Bundesregierung die Wirksamkeit dieser Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt?

Im Hinblick auf die Wirksamkeit arbeitsmarktpolitischer Instrumente auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten wird auf den Beitrag des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) „Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik verbessern die Arbeitsmarktchancen Geflüchteter auch langfristig“ verwiesen (<https://iab-forum.de/massnahmen-der-aktiven-arbeitsmarktpolitik-verbessern-die-arbeitsmarktchancen-gefluechteter-auch-langfristig/>).

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/2013 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

10. Plant die Bundesregierung Änderungen, Erweiterungen oder Schwerpunktsetzungen im Angebot der BA zur Förderung der Arbeitsmarktintegration syrischer Staatsangehöriger, und wenn ja, welche?

Die Bundesregierung plant aktuell keine Änderungen, Erweiterungen oder Schwerpunktsetzungen im Angebot der Bundesagentur für Arbeit.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 1: Teilnehmende mit syrischer Staatsangehörigkeit in arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, Kostenträgerschaft SGB III der Teilnehmenden

Deutschland (Gebietsstand September 2025)

Zeitreihe, Datenstand: September 2025

Arbeitsmarktpolitische Instrumente ¹⁾	Eintritte - Kostenträgerschaft - SGB III										
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Januar - Juni 2025
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt, darunter ²⁾	2.053	33.210	10.942	10.203	13.959	14.992	16.506	19.317	21.632	21.882	11.618
VB Vermittlungsbudget	310	3.723	2.794	1.885	2.639	2.598	2.266	2.804	3.476	3.498	1.642
MABe Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	940	26.807	4.341	3.122	5.354	5.450	6.112	7.463	8.113	7.431	3.594
PB Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	*	4	4	*	*	4
AhbM Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	-	*	*	*	*	*	-	-
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GaBe Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	297	413	833	1.305	570	830	830	1.106	920	994	396
BOP Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	38
AsA Assistierte Ausbildung	9	64	139	181	172	113	1.386	1.149	1.089	1.308	354
MobiZ Mobilitätzuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	150	279	663	1.050	1.165	1.235	1.289	1.383	1.502	1.608	309
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen	82	198	462	729	892	903	384	-	-	-	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	18	12	23	47	76	106	101	122	117	29
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	-	-	*	*	*	8	*	5	14	8	3
EGZ-SB-iA Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EQ Einstiegsqualifizierung	28	258	401	251	199	159	139	161	135	187	75
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	122	940	719	890	1.731	2.285	2.425	3.388	4.211	4.509	4.311
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	4	*	84	198	258	317	358	496	614	701	308
QG Qualifizierungsgeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-
EGZ Eingliederungszuschuss	33	390	286	307	560	577	649	560	627	645	228
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	6	12	6	8	9	5
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GZ Gründungszuschuss	10	12	27	23	39	61	56	78	120	116	57
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	5	4	4	6	4	7	6	9	10	8	20
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	4	5	9	14	28	32	71	54	63	73	40
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	18	14	14	15	21	51	62	83	124	127	15
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	9	11	17	49	91	120	135	182	185	178	76
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	23	51	84	113	157	144	191	242	257	271	95
BuAb Budget für Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	*	*	5	6	5	15	21	40	38	40	19
AGH Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SozTeil Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FF SGBII Freie Förderung SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EiA Erprobung innovativer Ansätze	-	11	45	34	21	*	-	-	-	-	-
kEL kommunale Eingliederungsleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BüBo Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zuständigkeit bei der Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW) sowie bei Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wurde ab dem 01.01.2025 von den Jobcentern auf die Agenturen für Arbeit übertragen (Rechtskreiswechsel).

2) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Tabelle 2: Teilnehmende mit syrischer Staatsangehörigkeit in arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, Kostenträgerschaft SGB II der Teilnehmenden

Deutschland (Gebietsstand September 2025)

Zeitreihe, Datenstand: September 2025

Arbeitsmarktpolitische Instrumente ¹⁾	Eintritte - Kostenträgerschaft - SGB II										
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Januar - Juni 2025
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt, darunter ²⁾	23.211	145.432	237.294	247.117	240.596	159.449	145.798	122.953	109.172	108.154	45.062
VB Vermittlungsbudget	10.654	45.784	92.439	89.395	74.490	41.930	30.718	25.248	22.013	21.186	9.807
MAbE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.092	81.562	111.610	112.779	112.315	75.500	71.425	59.305	51.622	51.431	22.328
PB Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	3	3	11	8	3	*	7	5	4
AhbM Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	*	*	-	-	-	*	-
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	46	104	372	577	616	676	682	643	321
GaBe Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-	144	916	517
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BOP Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	99
AsA Assistierte Ausbildung	33	153	453	710	637	472	1.589	1.253	1.030	1.225	321
MobiZ Mobilitätzuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	*
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen	49	345	1.296	2.305	2.382	1.972	629	32	-	-	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	42	71	217	402	547	586	619	511	488	464	41
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	*	*	3	4	11	10	*	10	9	9	*
EGZ-SB-iA Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	*	*	-	-	-
EQ Einstiegsqualifizierung	108	1.016	2.735	3.170	2.186	1.372	869	640	520	504	164
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	954	3.329	7.166	11.039	14.609	11.263	10.157	9.536	9.300	7.945	435
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	84	72	97	72	55	66	47	61	*
QG Qualifizierungsgeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EGZ Eingliederungszuschuss	427	2.247	5.653	8.098	7.265	4.453	4.447	3.345	2.748	2.938	1.314
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	*	3	21	12	24	21	16	21	20	17	9
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	121	521	1.662	5.346	8.669	7.770	11.728	10.733	10.548	11.617	5.594
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	10	56	75	9	-	-	-	-	-	-	-
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	490	480	505	290	196	148	50
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	23	62	111	138	94	86	47	51	46	24
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	56	78	121	262	433	399	462	422	350	269	119
GZ Gründungszuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	*	*	9	7	*	*	14	20	16	15	-
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BuAb Budget für Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGH Arbeitsgelegenheiten	909	7.144	8.416	7.715	8.481	7.047	7.054	6.807	6.072	5.609	2.795
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	45	63	104	12	-	-	-	-	-	-
SozTeil Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	*	18	23	5	-	-	-	-	-	-	-
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	123	117	239	454	455	354	109
FF SGBII Freie Förderung SGB II	725	3.031	5.137	5.465	7.292	5.293	4.561	3.531	2.854	2.638	1.006
EiA Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kEL kommunale Eingliederungsleistungen	870	2.705	3.984	3.914	3.593	3.177	2.486	2.546	2.464	2.379	1.060
BüBo Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	-	-	6.571	1.583	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zuständigkeit bei der Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW) sowie bei Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wurde ab dem 01.01.2025 von den Jobcentern auf die Agenturen für Arbeit übertragen (Rechtskreiswechsel).

2) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Tabelle 3: Teilnehmende mit syrischer Staatsangehörigkeit in arbeitsmarktpolitischen Instrumenten nach der Kostenträgerschaft des Teilnehmenden

Deutschland (Gebietsstand September 2025)
Juni 2025, Datenstand: September 2025

Arbeitsmarktpolitische Instrumente	Bestand		
	Insgesamt	Kostenträgerschaft	
		SGB III	SGB II
1	2	3	
Insgesamt, darunter ¹⁾	30.739	9.272	21.467
MABE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.742	631	9.111
PB Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	*	*
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	310	-	310
GaBe Ganzheitliche Betreuung	342	-	342
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	1.334	1.334	-
BOP Berufsorientierungspraktikum	17	*	*
AsA Assistierte Ausbildung	1.556	790	766
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	814	814	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	743	132	611
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	31	15	16
EQ Einstiegsqualifizierung	444	125	319
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	5.242	3.887	1.355
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	695	674	21
EGZ Eingliederungszuschuss	1.185	160	1.025
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	33	11	22
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3.307	-	3.307
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	220	-	220
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	25	-	25
LES Leistungen zur Ingl. von Selbständigen	77	-	77
GZ Gründungszuschuss	69	69	-
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	20	15	5
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	6	6	-
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	205	205	-
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	7	7	-
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	350	350	-
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	41	41	-
AGH Arbeitsgelegenheiten	2.211	-	2.211
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	950	-	950
FF SGBII Freie Förderung SGB II	760	-	760
kEL kommunale Eingliederungsleistungen	1.392	-	1.392
BüBo Bürgergeldbonus	39	-	39

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Tabelle 4: Eintritte von Teilnehmenden mit syrischer Staatsangehörigkeit in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten ²⁾

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: September 2025

Personenmerkmal ¹⁾	Jahressumme										
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Jan bis Jun 2025
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt, darunter	25.264	178.642	248.236	257.320	254.555	174.441	162.304	142.270	130.804	130.036	56.680
Männlich	19.791	150.264	206.584	211.304	201.338	133.934	121.513	99.959	91.852	92.980	41.234
Weiblich	5.473	28.367	41.647	46.014	53.215	40.506	40.789	42.311	38.952	37.056	15.446
unter 25 Jahre bei Eintritt	6.744	56.299	75.756	73.908	63.936	40.567	35.148	29.083	27.795	28.525	11.405
25 bis unter 35 Jahre bei Eintritt	10.222	71.843	102.619	103.273	95.886	62.709	56.121	46.556	43.625	45.183	21.061
35 bis unter 45 Jahre bei Eintritt	5.369	32.554	44.995	51.439	58.564	42.301	40.919	36.297	32.304	31.035	13.655
45 bis unter 55 Jahre bei Eintritt	2.388	14.861	20.434	23.445	29.106	22.821	23.273	22.708	19.855	18.133	7.682
55 Jahre und älter bei Eintritt	541	3.085	4.432	5.255	7.048	6.043	6.843	7.626	7.225	7.160	2.877
Niederlassungserlaubnis	X	X	2.659	2.680	3.179	3.059	4.774	7.591	8.523	7.669	3.144
Blaue Karte EU	X	X	96	72	54	48	46	42	88	164	85
Aufenthaltserlaubnis Flucht	X	X	219.854	234.379	228.809	153.340	139.011	114.000	99.222	96.427	41.259
Aufenthaltserlaubnis Sonstige	X	X	12.626	14.114	17.179	14.355	14.660	15.827	17.149	18.554	8.697
Visum	X	X	1.807	873	687	450	365	411	500	869	445
Aufenthaltsgestattung	X	X	9.239	3.760	2.935	1.811	1.823	2.569	3.534	4.525	2.284
Duldung	X	X	500	401	315	258	230	288	259	271	119
Keine Angabe zum Aufenthaltsstatus	X	X	1.418	1.014	1.390	1.112	1.385	1.533	1.511	1.545	646

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zum Personenmerkmal "Aufenthaltsstatus" liegen erst ab Juli 2016 vor.

2) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus

Tabelle 5: Verbleib von Teilnehmenden mit syrischer Staatsangehörigkeit 6 Monate nach Austritt aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: September 2025

Arbeitsmarktpolitische Instrumente	Eingliederungsquote									
	sv-pflichtige Beschäftigung									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
VB Vermittlungsbudget	22,4	17,3	26,1	38,1	42,3	44,1	55,2	50,5	47,4	45,1
MABE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,6	12,0	21,2	31,5	31,2	28,6	35,7	33,1	31,5	31,7
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	32,2	31,7	22,6	28,3	28,2	25,7	20,7
GaBe Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	19,1
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	9,5	15,7	14,9	13,5	13,6	18,3	21,6	22,3	23,8	24,9
BOP Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,3
AsA Assistierte Ausbildung	x	58,8	57,6	68,6	72,8	72,5	80,5	82,3	79,6	82,8
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	41,2	43,9	40,9	43,1	40,4	38,6	42,0	41,9	40,8	39,2
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen	80,0	78,7	74,6	83,1	83,2	84,4	88,0	84,7	-	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	40,6	63,6	58,1	63,5	57,2	58,1	62,3	64,8	66,8	59,5
EQ Einstiegsqualifizierung	60,0	56,3	64,6	71,0	70,9	66,8	71,6	68,6	69,8	65,2
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	33,3	26,3	32,2	43,9	41,1	38,1	49,1	48,5	44,6	42,7
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	78,0	75,9	75,5	82,3	87,5	87,0	86,3	85,4
EGZ Eingliederungszuschuss	73,1	69,1	75,1	77,7	76,4	76,0	79,3	80,2	79,4	79,4
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	75,0	68,0	70,4	70,2	68,6	71,7	77,8	77,4	78,0	77,7
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	x	61,7	66,7	71,9	x	x	x	x	x
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	44,0	56,3	74,5	66,1	63,1	68,7
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	15,0	x	10,3	31,3	31,5	23,5	10,5	18,5	6,8	24,0
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	6,3	10,4	5,1	7,8	9,2	8,9	8,1	13,1	9,9	10,7
GZ Gründungszuschuss	x	x	x	11,1	16,1	8,6	21,4	19,2	25,6	20,9
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	x	x	x	x	x	x	x	42,3	43,3	30,4
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	x	x	x	x	32,1	20,7	36,2	26,8	37,1	36,2
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	x	x	x	x	x	x	24,0	50,0	58,3	46,7
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	x	x	x	87,8	89,7	86,6	91,7	89,4	88,7	91,2
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	x	x	48,5	62,7	62,7	71,0	71,9	62,8	70,2	69,4
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	x	*	*	x	x	x	x	37,5	48,3	42,9
AGH Arbeitsgelegenheiten	12,1	6,1	9,9	16,5	15,1	10,4	17,0	14,4	12,1	11,8
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	68,4	65,7	70,5	68,6	x	-	-	-
SozTeil Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	x	x	x	50,0	-	-	-	-	-
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	x	42,9	44,3	41,5	51,9	46,5
FF SGBII Freie Förderung SGB II	23,3	21,3	24,8	39,0	39,9	41,7	43,3	47,2	44,4	43,7
EiA Erprobung innovativer Ansätze	-	x	15,2	x	x	40,9	x	-	-	-
kEL kommunale Eingliederungsleistungen	7,5	8,2	10,2	13,2	15,4	14,4	19,1	20,3	20,6	21,5
BüBo Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	-	-	33,9	32,0

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x) Erst ab einer Mindestfallzahl kann diese Quote als repräsentative Messung angesehen werden. Je kleiner die Fallzahl (also die Zahl der betrachteten Austritte) desto eher ist die Messung des Verbleibs und die berechnete Quote als rein zufälliges Resultat anzusehen, das weder etwas über Qualität der Förderung oder des Trägers noch über die Qualität der Arbeit der Agentur aussagt. Deswegen werden die Quoten zum Verbleib, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen.

1) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Tabelle 5: Verbleib von Teilnehmenden mit syrischer Staatsangehörigkeit 6 Monate nach A

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: September 2025

Arbeitsmarktpolitische Instrumente	Eingliederungsquote									
	darunter									
	sv-pflichtige Ausbildung									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
VB Vermittlungsbudget	2,0	2,7	5,0	7,5	7,9	7,8	8,1	7,4	6,6	5,6
MABE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3,1	1,9	3,3	4,5	4,0	3,4	3,7	3,6	3,3	2,8
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	4,4	8,7	2,3	5,3	3,5	5,2	4,9
GaBe Ganzheitliche Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	1,4
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	7,6	11,9	9,6	10,4	10,6	14,3	17,4	18,2	19,7	18,8
BOP Berufsorientierungspraktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,6
AsA Assistierte Ausbildung	x	39,7	36,9	41,5	43,2	35,3	37,6	37,1	38,8	55,8
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	25,2	27,8	21,9	22,4	22,8	22,4	22,7	23,5	22,4	21,4
ABH Ausbildungsbegleitende Hilfen	54,7	60,7	58,6	64,6	62,9	56,5	54,5	52,0	-	-
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	15,6	31,8	25,7	30,1	32,8	28,3	22,4	23,2	22,3	21,5
EQ Einstiegsqualifizierung	37,8	41,3	48,2	50,8	52,6	54,4	54,6	53,5	56,4	54,4
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2,1	2,2	2,7	2,6	2,2	1,7	1,5	1,6	1,4	1,0
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	2,4	2,8	3,4	3,4	5,3	4,6	5,3
EGZ Eingliederungszuschuss	*	1,7	1,4	1,2	1,1	0,7	1,0	0,7	0,5	0,8
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	1,5	1,0	1,0	0,9	0,9	0,6	0,5	0,4
ESF-LZA Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	x	-	*	-	x	-	-	-	-
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	*	2,3	0,9	*	-	-
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	-	-	-	-	*	*	-	-	-	-
GZ Gründungszuschuss	x	x	x	-	-	-	-	-	*	-
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	x	x	x	x	x	x	*	14,3	5,0	12,2
Reha-EF Einzelfallförderung Reha	x	x	x	22,4	25,3	20,2	12,1	9,4	5,4	5,0
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	x	x	-	*	-	-	*	*	-	-
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	x	*
AGH Arbeitsgelegenheiten	1,2	0,3	0,8	0,8	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,2
FAV Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	*	-	*	x	-	-	-
SozTeil Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	x	-	-	-	-	*
FF SGBII Freie Förderung SGB II	3,1	4,4	5,9	9,7	11,2	13,1	11,1	10,9	13,0	10,0
EiA Erprobung innovativer Ansätze	-	x	8,7	x	x	22,7	x	-	-	-
kEL kommunale Eingliederungsleistungen	0,9	0,7	1,3	1,3	1,6	1,7	2,4	1,8	1,4	1,7
BüBo Bürgergeldbonus	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	4,2

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x) Erst ab einer Mindestfallzahl kann diese Quote als repräsentative Messung angesehen werden. Je kleiner die Fallzahl (also die Zahl der betrachteten Austritte) desto eher ist die Messung des Verbleibs und die berechnete Quote als rein zufälliges Resultat anzusehen, das weder etwas über Qualität der Förderung oder des Trägers noch über die Qualität der Arbeit der Agentur aussagt. Deswegen werden die Quoten zum Verbleib, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen.

1) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Tabelle 6: Austritte von Teilnehmenden mit syrischer Staatsangehörigkeit aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Deutschland
2024, Datenstand: September 2025

Maßnahmenart Gruppe	Austritte	darunter		durchschn. Teilnahmedauer in Tagen
		Förderung vorzeitig beendet	Anteil Förderung vorzeitig beendet an Insgesamt in % ¹⁾	
	1	2	3	4
Insgesamt, darunter ²⁾	107.157	22.555	21,0	129
MABE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	60.384	13.084	21,7	79
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	654	205	31,3	168
Ganzheitliche Betreuung GaBe	733	172	23,5	113
BerEb Berufseinstiegsbegleitung	999	324	32,4	630
Berufsorientierungspraktikum BOP	148	8	5,4	16
AsA Assistierte Ausbildung	2.973	1.122	37,7	386
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1.439	1.069	74,3	183
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	545	399	73,2	559
AZ Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbehinderte Menschen	14	6	42,9	562
EQ Einstiegsqualifizierung	665	225	33,8	213
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	12.771	1.437	11,3	168
AEZ Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	581	87	15,0	304
EGZ Eingliederungszuschuss	3.551	569	16,0	152
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	27	*	*	429
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	12.167	1.502	12,3	117
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	214	61	28,5	591
ESG-S Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	53	*	*	213
LES Leistungen zur Eingl. von Selbständigen	241	23	9,5	121
GZ Gründungszuschuss	113	5	4,4	247
Reha-bMW besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	22	7	31,8	268
Reha-EA Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	69	16	23,2	32
Reha-bMA besondere Maßn. z. Ausbildungsförd. Reha	91	81	89,0	572
irM individuelle rehaspezifische Maßnahmen	249	77	30,9	533
Reha-UB unterstützte Beschäftigung Reha	28	21	75,0	448
AGH Arbeitsgelegenheiten	5.929	1.664	28,1	158
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	242	105	43,4	651
FF SGBII Freie Förderung SGB II	2.237	283	12,7	161
kEL kommunale Eingliederungsleistungen	2.430	110	4,5	220
Bürgergeldbonus BüBo	4.815	565	11,7	182

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Aussagekraft von Kennzahlen, wie Durchschnitt, Anteilswerten oder Quoten, kann bei kleinen Fallzahlen eingeschränkt sein. Je kleiner die absoluten Fallzahlen sind, desto eher sind die Ergebnisse als zufällig anzusehen. Bitte beachten Sie auch das Tabellenblatt "Hinweis_Ende_Förderung"

2) Summe der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ohne Berufsorientierung, kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus